



Friedensgruppe

24.11.2023

Auge um Auge und wir sind alle blind...

.... so lautete eine treffende Aussage auf einer gemeinsamen Antikriegsdemonstration **jüdischer und arabischer Israelis** am 18. November in Tel Aviv.

Nun zeichnet sich auch ab, dass **internationale Initiative und Druck** Bewegung bringen.

Eine mehrtägige Waffenruhe und die Freilassung von Geiseln wurde zwischen Israel und der Hamas vereinbart.

Hoffnung also auf Linderung der aktuellen humanitären Katastrophe in Gaza! Hoffnung auf eine dauerhafte friedliche Lösung? Sicher nicht!

Solange bei den radikalen Gegner in diesem Konflikt nicht die **Militärlogik durchbrochen** wird, solange beide Seiten weiterhin ihre Ziele nach endgültiger Vernichtung des jeweils anderen auf dem Rücken ihrer Bevölkerungen vorantreiben, wird es keinen nachhaltigen Frieden in Israel und Palästina geben können

Vernunft und Menschlichkeit müssen sich in den Gesellschaften durchsetzen und dies muss sich dann in den Führungen niederschlagen.

Rache und immer wieder Rache!

... keinem vernünftigen Menschen wird es einfallen, Tintenflecken mit Tinte, Ölflecken mit Öl wegputzen zu wollen - **nur Blut, das soll immer wieder mit Blut ausgewaschen werden!**“

(Aus „Die Waffen nieder!“, Bertha von Suttner)

Es bleibt die Erkenntnis, dass internationale Initiative und Druck Bewegung in verhärtete Fronten bringen kann.

Zu hoffen wäre, dass auch im Krieg in der Ukraine die Internationale Gemeinschaft in die Offensive geht, um die **Militärlogik mit Diplomatie und Verhandlung zu durchbrechen.**